



Keine Berührungsängste zeigen die Senioren bei dem Umgang mit dem Computerspiel „Wii“.

Moderne Spiele begeistern

„1. Wii-Bowling-Meisterschaft“ für Senioren

Die Jugend hat die Computerspiele schon lange für sich entdeckt, jetzt ziehen auch die älteren Semester nach und sind begeistert.

Wallmerod. Jung und Alt zusammenbringen und so voneinander profitieren. Das ist die Idee hinter der „1. Wii-Bowling-Meisterschaft“ in der Verbandsgemeinde Wallmerod, die nun von Verbandsbürgermeister Klaus Lütkefedder gestartet wurde. „Die Jüngeren erlernen Sozialkompetenz und Engagement. Sie können eigenes Wissen und Können weitergeben. Die Senioren können sich mit neuen Medien auseinandersetzen und erleben Spaß und Bewegung. Das ist aktive Jugend- und Seniorenarbeit“, erzählte Klaus Lütkefedder anlässlich der ersten Trainingseinheit.

Im Vorfeld hatten sich nach einem Aufruf über die Jugendseite „vg4me.de“ über 20 Jugendliche bereit erklärt, die Senioren zu unterstützen. Ganz spontan hatten sich dann gleich mehrere Senioren-

vertreter gemeldet, um ihre Gruppen mit dem Computerspiel „Wii“ vertraut zu machen. Mit weiteren stehen die Ansprechpartner aus der Verwaltung noch im Gespräch. Der Startschuss zur ersten Trainingseinheit ist nun gefallen. Die Seniorengruppe der Ortsgemeinde Wallmerod hat sich zum gewohnten Seniorennachmittag getroffen. Nach Kaffee und Kuchen kümmern sich drei Jugendliche aus der Ortsgemeinde um die älteren Menschen. Sie beantworten alle Fragen, verraten Kniffs und Tricks und versorgen die Teilnehmer mit ihrem Wissen.

Es wird fleißig trainiert

Reihum wird in den nächsten Wochen in verschiedenen Ortsgemeinden fleißig geübt und gekegelt oder gebowlt. Nach der Trainingsphase im Mai wird eine gemeinsame Meisterschaft unter den Senioren der einzelnen Ortsgemeinden ausgetragen. Schon Anfang Februar hatte Klaus Lütkefedder alle ehrenamtlichen Seniorensprecher, -betreuer und -organisatoren aus allen

Ortsgemeinden zu einem Informationsaustausch in die Verwaltung nach Wallmerod eingeladen. Nach einem informellen Austausch wurden in einem Workshop die Aktivitäten aus den einzelnen Ortsgemeinden gesammelt. Ein buntes Reigen vielfältiger Angebote wurde zusammengetragen.

Die Fantasie der Senioren ist bemerkenswert. Ausflüge, Infoabende, aber auch Sitztanz oder Rentnerwandern werden durchgeführt. Alle Aktivitäten werden in einem Informationsheft für Senioren und Seniorinnen zusammengefasst und veröffentlicht. Aber auch Wünsche an die Verwaltung wurden gehört. So konnte schon Mitte Februar eine Seniorensite mit entsprechender Schriftgröße im Amtsblatt installiert werden.

Die Ansprechpartner in Wallmerod stehen den Ehrenamtlichen in den Ortsgemeinden mit Rat und Tat zur Seite. In Zukunft sollen einzelne ortsübergreifende Veranstaltungen besser koordiniert und effizienter gestaltet werden. *kdh*